

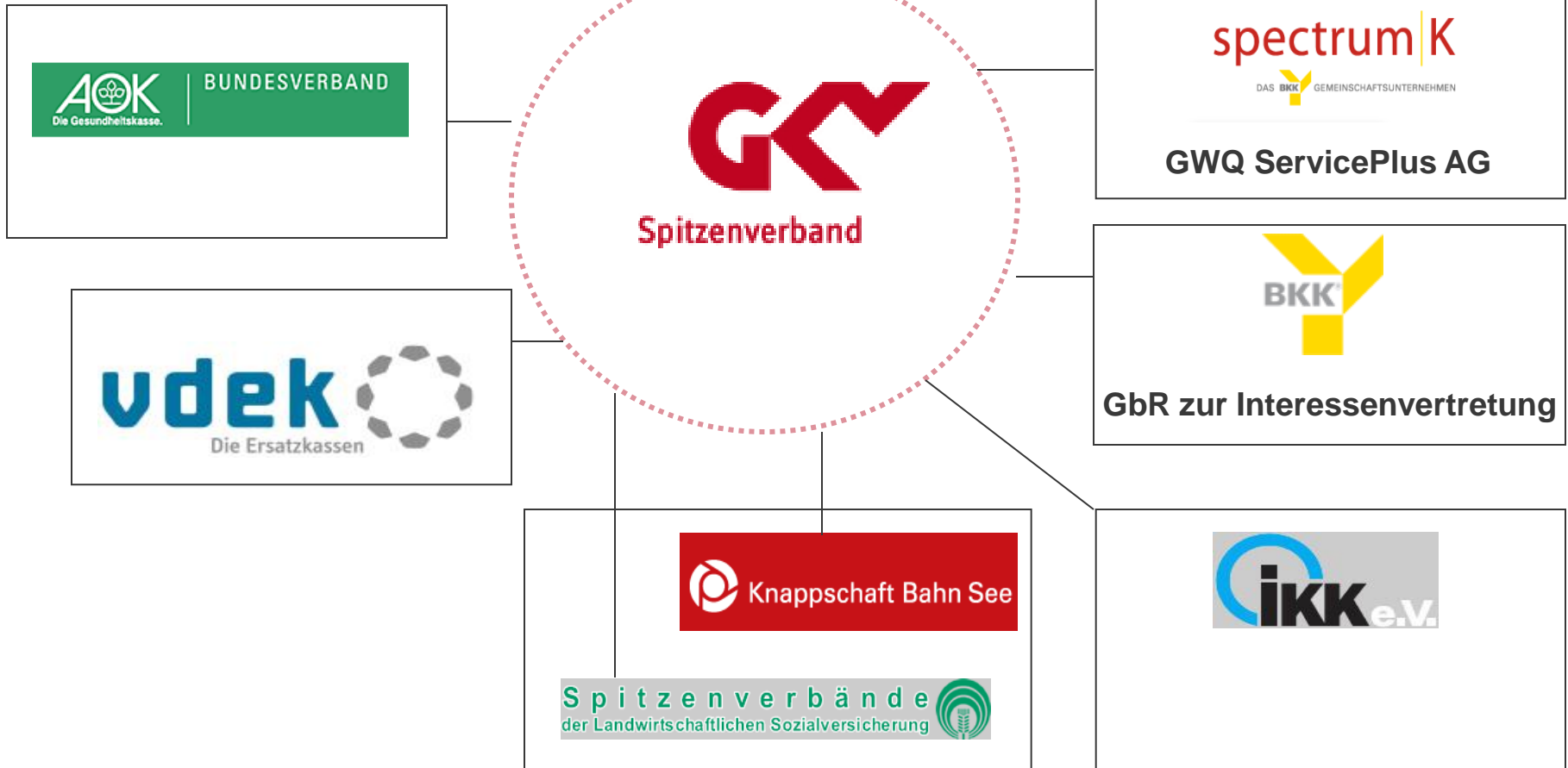
# **Wir über uns - Der IKK e.V. stellt sich vor**

**Berlin, im September 2009**

---

# Die Verortung des Vereins

## Gesundheitspolitische Akteure auf Bundesebene



- Im Zuge des GKV-WSG haben die Bundesverbände der Gesetzlichen Krankenkassen Aufgaben und Kompetenzen an den neuen GKV-Spitzenverband abgegeben.
- Zum 1. Januar 2009 haben die ehemaligen Spitzenverbände ihren Status als Körperschaft des öffentlichen Rechts verloren und wurden zu Gesellschaften bürgerlichen Rechts umgewandelt.

- Der Verwaltungsrat des IKK-Bundesverbandes beschloss im Frühjahr 2008 einstimmig, dass ein IKK e.V. als gemeinsame Vertretung der Innungskrankenkassen mit Sitz in Berlin gegründet werden sollte.
- Seit dem 1. Januar 2009 hat der Verein seine Arbeit als die interessenpolitische Vertretung der Innungskrankenkassen aufgenommen.

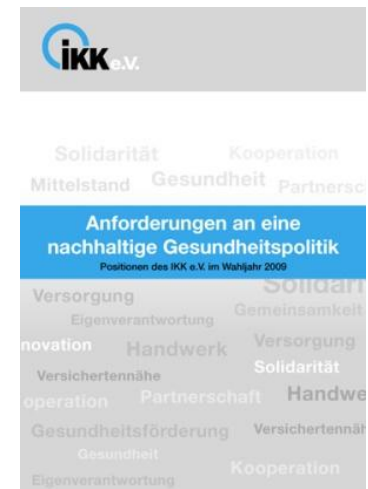
- Dem Verein sind acht der insgesamt 14 IKKn beigetreten:
  - BIG direkt gesund
  - IKK Brandenburg und Berlin
  - IKK gesund plus
  - IKK Niedersachsen
  - IKK Nordrhein
  - IKK Thüringen
  - numIKK
  - Signal Iduna IKK
- Die vereintragenden Innungskrankenkassen repräsentieren mehr als drei Millionen Versicherte.
- Der Anschluss weiterer Innungskrankenkassen ist möglich und erwünscht.

- Koordinierung des Willensbildungsprozesses der Mitglieder
- Erarbeitung und Bereitstellung von Informationen über gesundheitspolitische Konzepte und Gesetzesvorhaben für Vereinsmitglieder
- Einflussnahme auf Gesetzgebungsverfahren
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Vereinsmitglieder
- Beteiligung an Organisationen des Gesundheitswesens
- Vertretung gemeinschaftlicher Ziele nach außen

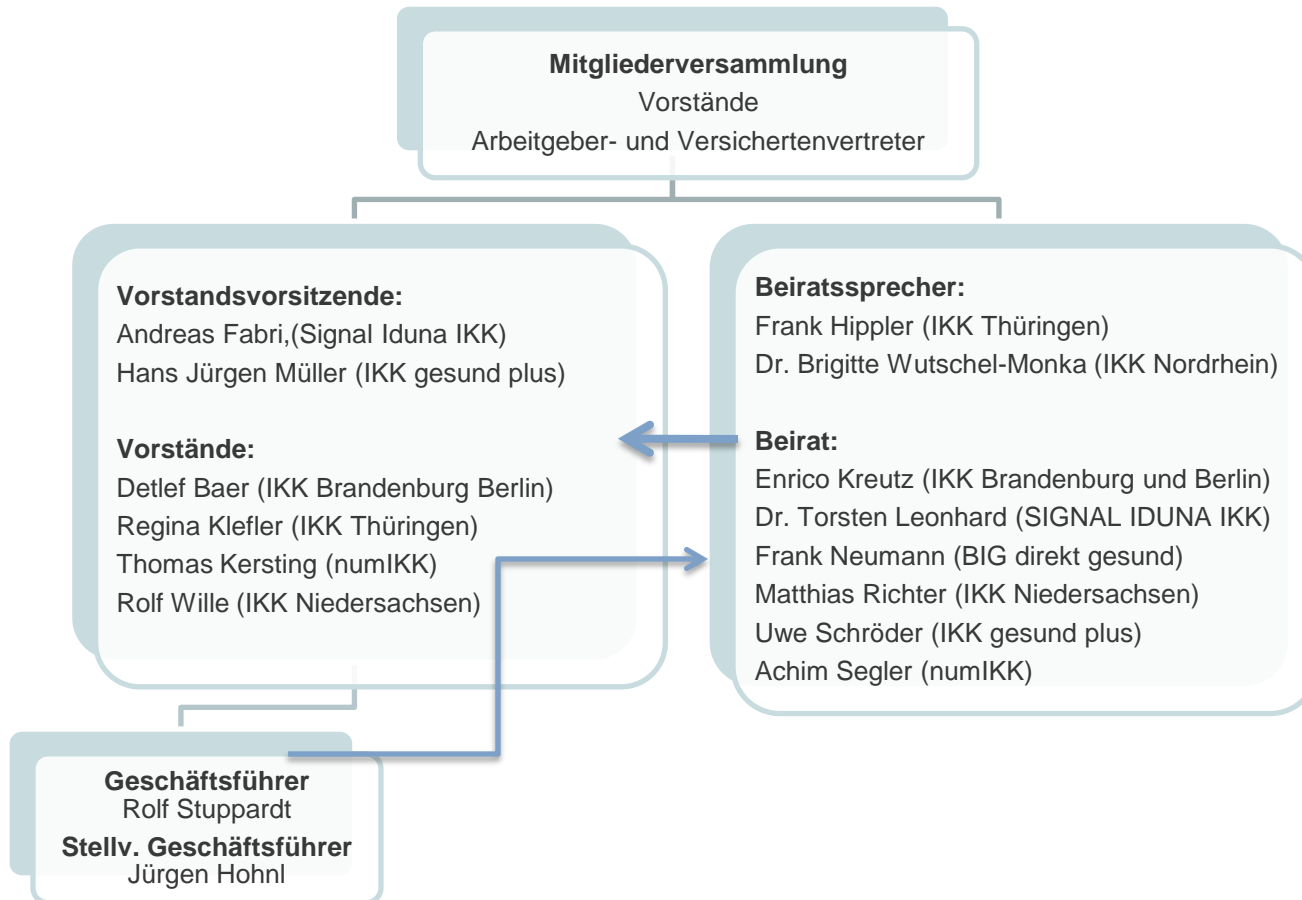
- Koordination Gremienarbeit im GKV-SV durch gemeinsame Vorbesprechungen mit IKK-Vertretern in VWR und Fachausschüssen
- Aufbau Netzwerke im IKK-System sowie extern
- Informationsdienste: Presseschau, Nachrichtenticker und „IKK intern“
- Internetplattform „www.ikkev.de“ (demnächst mit geschlossenem Bereich für Vereinsmitglieder)
- Organisation von Veranstaltungen und Fachtagungen

- den Erhalt einer solidarisch und paritätisch finanzierten GKV
- ein pluralistisches und selbstverwaltetes Gesundheitswesen
- ein starkes, handwerks- bzw. mittelstandsnahes Versicherungsangebot
- faire Wettbewerbschancen

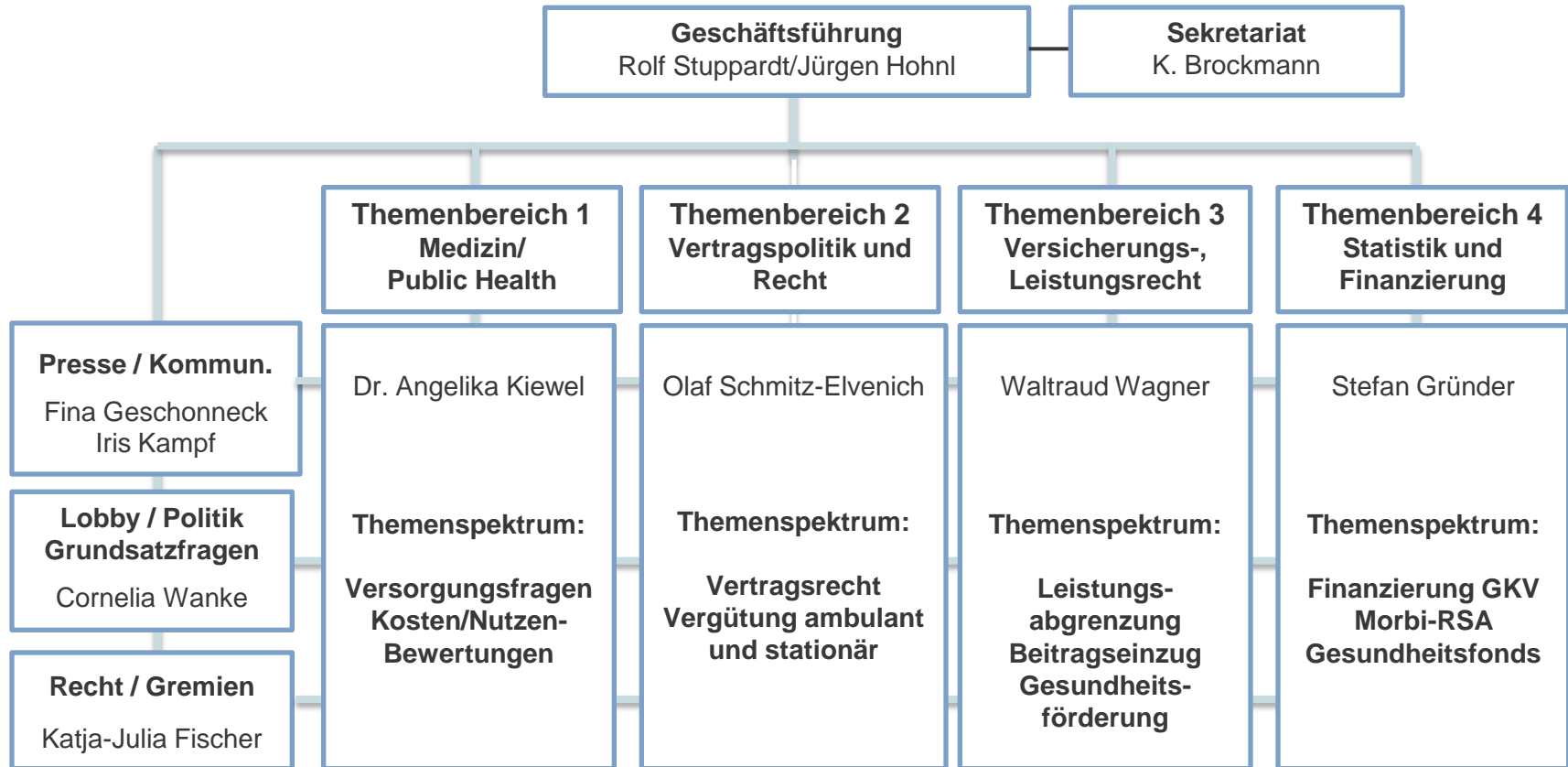
➤ **Positionspapier zum Wahljahr (Download unter [www.ikkev.de](http://www.ikkev.de))**







# Die Mitarbeiter des IKK e.V.



- schnelle Entscheidungsprozesse durch schlanke Aufstellung des Vereins
- Wissen der Kassen vor Ort wird einbezogen
- Motivation durch Mitbestimmung
  - Experten der Mitglieder wirken in den Gremien auf Bundesebene mit
  - Mitverantwortung im Entscheidungsprozess stärkt die Verbindlichkeit von Entscheidungen
- Effizienz und Bedarfsorientierung
  - schlanke Aufstellung schont das Budget
  - keine unnötige Bindung von Ressourcen

**Wir freuen uns natürlich über Ihren persönlichen Kontakt.**

**Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum IKK e.V. haben,  
rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!**



Hegelplatz 1  
10117 Berlin  
Telefon: 030 202491-0  
Telefax: 030 202491-50

E-Mail: [info@ikkev.de](mailto:info@ikkev.de)  
Web: [www.ikkev.de](http://www.ikkev.de)